reduzierte Ikonographie, wie auch der Vergleich mit dem Zwiefaltener Martyrologium (Löffler S.49, Taf.24) bzw. dem Zwettler Legendarium (Czw.13 fol.99v), wo jeweils die " Darbringung im Tempel " dargestellt wird.

Fol.123(S): " Gesta Scolastiae Virginis "
Scholastika (Escolastika), Benediktinerin, Äbtissin, 10.2.
Die " um 480 " geborene Schwester des hl.Benedikt gilt als Be = gründerin des Benediktinerinnenordens (Kirschbaum Bd.VIII Sp. 313 ff.). Sie trägt über dem Ordensgewand einen pelzgefütterten Mantel und einen Schleier.
Eine ausführlichere Schilderung erfährt die Szene im Zwie = faltener Martyrologium, wo auch der hl.Benedikt dargestellt ist, der ihren Tod erschaut und ihre Seele als weiße Taube gegen den Himmel fliegen sieht (s.Reclam S.447).

Fol.124v(F): " Vita beatae Euphrosynae "
Euphrosyna von Alexandrien (Smaragdus), 1.1.
Lebte im 5.Jhdt. angeblich in Mönchskleidern unter dem Namen Smaragdus in einem Männerkloster in Alexandrien, bis sie vor ihrem Tod sich ihrem Vater zu erkennen gibt (s. Kirschbaum Bd.VI Sp. 186 f.). Hier in weitärmeliger Tracht mit langem Haar darge = stellt.

Fol.126v(I): " Passio Eulalie "
Eulalia von Merida (Barcelona), 10.12.
Die 12-jährige spanische Märtyrerin verläßt heimlich das Gut ihrer Eltern, um in Merida gegen die Verfolgung ihrer Glaubens = gefährten Einspruch zu erheben. Sie wird gefoltert und dem